

# Nachhaltiger Einsatz für die Kinder Simbabwes

Die Heidelberger Herz-Stiftung finanzierte jüngst einen Spielplatz neben einem Krankenhaus – Auch Vorschüler werden unterstützt



Die Stiftung des Heidelberger Ehepaars Hans und Doris Herz sorgt auch dafür, dass rund 12 000 Vorschulkinder regelmäßig ein Essen bekommen. Fotos: Katzenberger-Ruf/privat

**Handshuhsheim.** (Kaz) Herz-Stiftung: Das klingt zunächst einmal medizinisch und ist es auch, nur hat es mit dem „Lebensmotor“ in der Brust nichts zu tun. Namensgeber der 1999 gegründeten Stiftung ist das Ehepaar Dr. Hans und Doris Herz aus Handshuhsheim. Durch ihren Sohn, einen Arzt, wurden die beiden auf das Elend von Aids-Waisen in Afrika aufmerksam und dadurch zu unermüdlischen Spendensammlern.

Gerade ist das Ehepaar von einer Reise nach Harare, der Hauptstadt von Simbabwe, zurückgekehrt. In ihrer Anwesenheit wurde im dortigen Kinderkran-

kenhaus, in dem auch viele HIV-infizierte Jungen und Mädchen behandelt werden, ein Spielplatz ganz aus Holz-Elementen eingeweiht. Das Geld dafür, mehrere tausend Euro aus einer Erbschaft, haben Beate und Leonhard Thomas aus Handshuhsheim gespendet, Nachbarn der Stiftungsrinder.

Doch auch Schulen rund um Harare brauchen Hilfe – und die bekommen sie wiederum von Bildungseinrichtungen in Heidelberg: von der Eichendorff-Grundschule in Rohrbach und der Fröbel-Grundschule in Wieblingen. Die organisierten verschiedene Aktionen, und der

Erlös daraus reichte, um zwei Räume für Vorschulklassen renovieren zu lassen. Dabei handelt es sich um einfache, einstöckige, aber schön gestaltete Gebäude.

Der Bau wurde bis 2012 auch vom Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (Unicef) gefördert, die Organisation übernimmt seither größtenteils das fällige Schulgeld. Die Herz-Stiftung sorgt inzwischen für die Schülerspeisung und regelmäßige medizinische Untersuchungen für 12 000 Vorschulkinder in 136 Schulen in Simbabwe. Mais und Sojamehl für den nahrhaften Brei werden vor Ort gekauft. Wer an die Stiftung bei-

spielsweise zehn Euro im Jahr spendet, sorgt dafür, dass ein Kind ein Jahr lang satt wird und Gesundheitschecks bekommt.

Bundesweit hat die Stiftung an die 400 treue Spender und seit 1999 rund eine Million Euro eingeworben – nicht selten von Geburtstagsfeiern, bei denen der Jubilar auf Geschenke verzichtet und stattdessen eine Spendenkasse aufstellt.

**Info:** Weitere Informationen über die Aktivitäten der Herz-Stiftung gibt es auf der Internetseite unter [www.herzdstiftung.de](http://www.herzdstiftung.de).